



# NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

**Einführung in die Physiologie des Menschen.** Von Professor Dr. Hermann Rein, Direktor des Physiologischen Instituts der Universität Göttingen. Zweite Auflage. Mit 381 Abbildungen. 1938. IX, 482 Seiten Gr.-8°. Gew. 980 g; geb. Gew. 1210 g.

RM 18.—; geb. RM 19.60

Das Buch hat in Studentenkreisen schnell Eingang gefunden, so daß in kurzer Zeit eine zweite Auflage notwendig wurde. Der Verfasser ist bei der Bearbeitung der neuen Auflage den ursprünglichen Grundsätzen, die ihn zur Gestaltung des Buches führten, treu geblieben. Der Tatsachenbestand wurde ergänzt, eine Reihe neuer Abbildungen eingefügt und ein Teil der alten durch neue ersetzt. Das bisher fehlende Kapitel über Stimme und Sprache fand an geeigneter Stelle seinen Platz. Der frühere Bestand an physiologisch-chemischen Tatsachen ist in der bisherigen Weise geblieben. An allen Stellen, an denen ein gründliches Eingehen auf chemische Einzelheiten notwendig wurde, ist auf die „Einführung in die chemische Physiologie“ von E. Lehnartz hingewiesen. Auf diese Weise war es möglich, den bisherigen Umfang des Buches nur wenig zu überschreiten.

Interessenten: Alle Studierenden der Medizin, die Vertreter der gesamten theoretischen und klinischen Medizin.

**Die Psychoanalyse und ihre Kinder.** Eine Auseinandersetzung mit Freud, Adler und Jung. Von Oswald Bumke, München. Zweite Auflage. 1938. III, 149 Seiten 8°. Gew. 205 g.

RM 7.80

In seiner klaren, erfrischend geistreichen Art setzt sich hier der erfahrene Psychiater und geschulte Psychologe mit den Freudschen Anschauungen auseinander.

In der jetzt vorliegenden, neu durchgesehenen zweiten Auflage, setzt sich der Verfasser auch mit den weiteren Vertretern der Psychoanalyse, mit Alfred Adler und C. G. Jung auseinander.

Interessenten: Mediziner, insbesondere Psychiater, Neurologen, ferner Psychologen, Naturwissenschaftler, Philosophen, Juristen sowie jeder Gebildete, der den geisteswissenschaftlichen Strömungen Interesse entgegenbringt.

Aus dem Verlage F. C. W. Vogel, Berlin wurde versandt

**Hefte zur Unfallheilkunde.** Beihefte zur „Monatsschrift für Unfallheilkunde und Versicherungsmedizin“ herausgegeben von Prof. Dr. M. zur Verth, Hamburg.

Heft 23: **Bedeutung des „Vorherigen Zustands“ für die Begutachtung der Folgen von Betriebsunfällen.** Von Dr. P. Redtzeck, Chefarzt der Allgem. Ortskrankenkasse der Stadt Berlin i. R., Lehrbeauftragter für Versicherungsmedizin und Gutachtertätigkeit an der Universität Berlin, Chefarzt des Krankenhauses Birkenwerder. 1938. 44 Seiten Gr.-8°. Gew. 80 g.

RM 3.60

Ein schwieriges und noch eingehender Bearbeitung harrendes Kapitel der Unfallmedizin ist die Frage der Bedeutung des bei einem Verletzten zur Zeit eines Unfalls vorhandenen Körperzustandes für die versicherungsmedizinische Beurteilung der Unfallfolgen. Der in diesem neuen Hefte versuchten, Erörterung dieser Fragen sind die deutschen Versicherungsgesetze, grundsätzlichen Entscheidungen, Begriffsbestimmungen und Auslegungen zugrunde gelegt.

Interessenten: In erster Linie die Abonnenten der „Monatsschrift für Unfallheilkunde“, denen das neue Heft zur Fortsetzung zu senden ist, ferner Chirurgen, Orthopäden, Röntgenologen, innere Mediziner, Neurologen, die übrigen Kliniker, Medizinalbehörden, beamtete Ärzte, Vertrauensärzte, Versicherungsärzte, Kliniken, Krankenhäuser, Krankenkassen, Berufsgenossenschaften, Versicherungsbehörden, Versorgungsämter.

Die Abonnenten der „Monatsschrift für Unfallheilkunde“ erhalten die Hefte zu einem um 20 % ermäßigten Vorzugspreis.

Bestellzettel anbei.

**Struktur und Eigenschaften der Materie.**

Eine Monographiensammlung. Begründet von M. Born und J. Franck. Herausgegeben von F. Hund, Leipzig und H. Mark, Wien.

Band XIX: **Der Smekal-Raman-Effekt.** Ergänzungsband 1931—1937. Von Dr. K. W. F. Kohlrausch, o. ö. Professor der Physik an der Technischen Hochschule in Graz. Mit 27 Abbildungen. 1938. X, 288 Seiten 8°. Gew. 405 g; geb. Gew. 495 g.

RM 24.—; geb. RM 25.60

Die für Physik und Chemie in gleicher Weise bedeutsame Entdeckung Ramans hat durch Kohlrausch, der selber einer der bahnbrechenden Forscher auf diesem Gebiet ist, ihre erste ausführliche buchmäßige Darstellung gefunden. Mehr als sechs Jahre sind seit Erscheinen des Buches von Kohlrausch „Der Smekal-Raman-Effekt“ (Band XII dieser Sammlung) verstrichen. Jetzt liegt eine Ergänzung zu dem obenerwähnten Buch vor, das als Hilfs- und Nachschlageregister für diejenigen gedacht ist, die sich mit den Raman-spektren und den aus ihnen zu gewinnenden Aussagen befassen wollen. Es wurde viel Mühe und Raum für vollständige und zweckmäßige Nachschlageregister aufgewendet: Ein alphabetisch und ein sachlich geordnetes Substanz-Verzeichnis sowie ein chronologisch geordneter Literaturnachweis. Die Angabe der Strukturformeln erschien unerlässlich. Die zur Deutung der Spektren nötigen Symmetrieeigenschaften, Auswahlregeln, Abzählvorschriften für die Schwingungsformen sind in 29 ausführlichen Tabellen zusammengestellt.

Interessenten: In erster Linie die Käufer des am 27. 7. 1931 erschienenen Hauptwerkes (XII. Band dieser Sammlung) denen ich den Ergänzungsband zur Fortsetzung zu senden bitte, ferner physikalische, chemische und physiko-chemische Institute und Forschungslaboratorien.

**Die Tablettenfabrikation und ihre maschinellen Hilfsmittel.** Von Georg Arends und Dr. J. Arends. Vierte, durchgearbeitete und wesentlich vermehrte Auflage. Mit 53 Textabbildungen. 1938. V, 219 Seiten 8°. Gew. 420 g.

Geb. RM 12.—

Der Inhalt des Buches ist nach jeder Richtung hin sorgfältig durchgesehen und weitgehend erweitert und verbessert worden. Die Technik der Tablettenherstellung und der dazu nötigen Hilfsleistungen ist nach dem neuesten Stand und nach den neuesten Erfahrungen beschrieben und bildlich dargestellt worden.

Die den zweiten Teil des Buches ausfüllende Sammlung von Vorschriften zu den allerverschiedensten Tabletten bietet ein Material für alle an der Tablettenherstellung interessierten Kreise, wie es bisher im Schrifttum nicht vorhanden gewesen ist. Ein großer Teil dieser Vorschriften ist im eigenen Betriebe der Verfasser ausgearbeitet und nachgeprüft worden.

Interessenten: Alle Apotheken, Drogenhandlungen und die gesamte pharmazeutische Industrie.

**Untersuchung des Wassers an Ort und Stelle.** Von Professor Dr. Hartwig Klut, Abteilungsdirektor an der Preuß. Landesanstalt für Wasser-, Boden- und Lufthygiene in Berlin-Dahlem. Siebente, vermehrte und verbesserte Auflage. Mit 41 Abbildungen. 1938. IV, 201 Seiten 8°. Gew. 285 g.

RM 8.70

Die siebente Auflage des Buches erfuh eine wesentliche Umarbeitung, um den Belangen der gegenwärtigen Entwicklung gerecht zu werden. Infolgedessen wurden große Teile, insbesondere die Abschnitte über Wasserstoffionenkonzentration, über Metalle und Mörtel (Beton) angreifende Wässer usw. wesentlich umgestaltet und auch erweitert. Das einschlägige Schrifttum ist bis auf die neueste Zeit kritisch berücksichtigt und angegeben, so daß dem Leser ein vollkommener Überblick über den derzeitigen Stand der Trink- und Brauchwasserfragen vermittelt wird.

Interessenten: Chemiker, Nahrungsmittelchemiker, Hygieniker, beamtete Ärzte, Apotheker, Gesundheitsbehörden.

BERLIN, Mitte Juli 1938.



JULIUS SPRINGER